

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SpVgg Langenneufnach : SV Ettenbeuren 46
Freitag, 16.12.2022, 20:15 Uhr

9:4 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) für den SV Ettenbeuren 46

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des SV Ettenbeuren 46 in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen die SpVgg Langenneufnach durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Miehle und Bayr errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Beintner / Poschag gegen Späth / Miehle nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:3, 9:11, 11:6 nicht verloren. Nichts auszurichten hatten hingegen anschließend Gröver / Ertel beim 11:13, 6:11, 3:11 gegen Mayer / Bayr. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Hornung / Zimmer danach die Begegnung mit 1:3 gegen Miehle / Strauß abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Lange mit Andreas Mayer ringen musste Thomas Beintner, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:6, 11:9, 5:11, 12:10 niedergerungen hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Martin Poschag bei seinem 3:1 gegen Christoph Späth doch überlegen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Henning Gröver letztlich parat, um Markus Bayr final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 5:11, 3:11. Das musste man neidlos anerkennen. Beim anschließenden 6:11, 4:11, 9:11 gegen Bernhard Miehle fand Simon Hornung von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Daniel Ertel über die 1:3-Niederlage gegen Philipp Strauß hinweggetröstet werden musste. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Dominik Zimmer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hubert Miehle. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der SpVgg Langenneufnach und des SV Ettenbeuren 46 in die Box. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Beintner seine 2:3-Niederlage gegen Christoph Späth hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Einen Sieg holte Martin Poschag wiederum beim 11:5, 8:11, 11:2, 11:8 gegen Andreas Mayer. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bernhard Miehle wurden Henning Gröver indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Bayr hatte Simon Hornung nur im ersten Satz eine Chance. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage der SpVgg Langenneufnach geht es nun im nächsten Spiel am 13.01.2023 gegen den FC Reflexa Rettenbach, während der SV Ettenbeuren 46 am 14.01.2023 gegen die TSG Thannhausen III antritt.

Statistik:

SpVgg Langenneufnach

Doppel: Beintner / Poschag 1:0, Gröver / Ertel 0:1, Hornung / Zimmer 0:1

Einzel: T. Beintner 1:1, M. Poschag 2:0, H. Gröver 0:2, S. Hornung 0:2, D. Ertel 0:1, D. Zimmer 0:1

SV Ettenbeuren 46

Doppel: Mayer / Bayr 1:0, Späth / Miehle 0:1, Miehle / Strauß 1:0

Einzel: C. Späth 1:1, A. Mayer 0:2, B. Miehle 2:0, M. Bayr 2:0, H. Miehle 1:0, P. Strauß 1:0